

Recherswiler



Dorfblatt

Inhalt

Zusammenarbeit Vernunft Schweiz	3
OK steigt in die Hosen fürs Kantonale 2007	5, 7
Adressverzeichnis der Präsidenten und Kassier 2006	9, 11
Vereinsanlässe November 2006 bis 30. April 2007	13
60 Jahre DTV Recherswil	15
Schülerfahren vom 17. September 2006	17
Wünsche und Anregungen zum Bus aus der Recherswiler Dorfbevölkerung ..	19, 21
FraueMorge	23
Kindermaskenball	24
Schnellste «Igeli» erkoren	25
Seniorenfahrt 7. Juni 2006	27, 29
Musiktag vom 9. und 11. Juni 2006	30, 31, 32, 33
Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Recherswil & Umgebung	34
Einwohnerkontrolle	35
Was Sie über die Invalidenversicherung wissen sollten	36
Was Sie über die Mutterschaftsentschädigung wissen sollten	37
Was Sie über die AHV-Beitragspflicht wissen sollten	38
Was Sie über die Leistungen der AHV wissen sollten	39
Was Sie über die Ergänzungsleistungen wissen sollten	40
Vorsicht falscher «Enkel» betrügt Sie um Ihr Geld!	41
Liebe Theaterfreunde	42
Samichlaus, du liebe Maa... ..	43

Herausgeber: Kulturkommission Recherswil, Ausgabe Nr. 42, November 2006

Titelfoto: Teilnehmer an der Jungbürgerfeier 2006

DRUCKEREI WÜTHRICH

Unsere Spezialität:

Festführer

PRIVATWEG 17
4565 RECHERSWIL

TEL. 032 675 15 86
FAX 032 675 15 58

DRUCK@DRUCKEREIWIETHRICH.CH
WWW.DRUCKEREIWIETHRICH.CH

Zusammenarbeit Vernunft Schweiz

Der Verein «Vernunft Schweiz» arbeitet seit einem Jahr mit 44 Pilot-Gemeinden in der Deutschschweiz zusammen, um das Interesse der Jungbürger an der Politik zu fördern. Zahlreiche kleinere Gemeinden kämpfen mit Problemen bei der Nachfolgeregelung ihrer Ämter.

Vor allem in jungen Bevölkerungsschichten sinkt die Bereitschaft, sich aktiv in die Politik einzubringen. Zeitungen werden immer weniger gelesen und so fehlen den Jugendlichen oft die Informationen, um sich überhaupt mit Politik zu befassen.

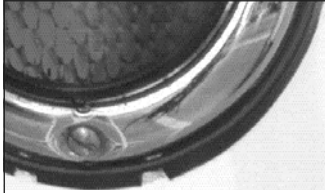
Der Verein Vernunft Schweiz will dieser Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden entgegenwirken. Sie veröffentlichen seit vier Jahren als neutraler und gemeinnütziger Verein im Internet einfache verständliche, kurze und neutrale Informationen zu Abstimmungsvorlagen und aktuellen politischen Themen. Die Texte sind so aufbereitet, dass jeder Neueinsteiger in das aktive politische Geschehen schnell Anschluss und Interesse an mehr findet.

Neben den Informationen im Internet erhalten alle Gönner zu jeder Abstimmung einen kleinen Flyer, welcher ihnen eine schnelle Übersicht über die nationalen Abstimmungsvorlagen bietet. Der Flyer erfüllt die Voraussetzungen der heutigen Welt des Informationsüberflusses und der Schnelllebigkeit. Er ermöglicht einen schnellen Überblick über die Thematik und richtet sich vorwiegend an die jüngere Bevölkerung. Die Publikationen der Vernunft Schweiz werden derzeit pro Jahr über 150'000 mal gelesen.

Informieren – in die Zukunft investieren

Noch einige Worte zum Verein Vernunft Schweiz: Der Verein wurde 2003 von fünf Studenten gegründet. Ziel des Vereins ist, das Verständnis in der Bevölkerung über Zusammenhänge und Fakten in Politik und Wirtschaft zu verbessern. Dabei soll nicht für die eine oder andere Partei geworben, sondern rein sachlich auf alle Perspektiven sowie Vor- und Nachteile eines Problems eingegangen werden, um so dem Bürger zu ermöglichen sich selber eine Meinung zu bilden. Die Neutralität der Informationen ist zentral und in den Statuten verankert. Um die Objektivität zu sichern, müssen sämtliche Publikationen vom gesamten Redaktionsteam, zwei externen Personen sowie vom Vorstand einstimmig genehmigt werden, bevor diese veröffentlicht werden dürfen. Vernunft Schweiz wird derzeit von rund 160 kleinen, privaten Gönnern finanziert. Über 14'000 Personen haben sich für unseren Newsletter angemeldet und unsere Homepage wird von mehreren Tausend Besuchern pro Monat besucht.

Weitere Informationen zum Verein Vernunft Schweiz finden Sie unter www.vernunft-schweiz.ch.



Wir machen mobil, in der Region Solothurn

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Im Hauptbahnhof, Dornacherstrasse 48
4501 Solothurn

Telefon: 032 622 37 22

Fax: 032 623 90 77

www.bsu.ch info@bsu.ch

hard- und software



computerkurse



netzwerke



buchhaltungen



Buchhaltungen
Beratungen
EDV/Schulung



mbb moser
4565 rechterswil
info@mbbmoser.ch
032 675 29 74

OK steigt in die Hosen fürs Kantonale 2007

Recherswil Turnverein wird 100 Jahre alt und feiert dies mit einem Schwingfest.

Der Turnverein Recherswil organisiert nächstes Jahr im Rahmen seines 100-jährigen Bestehens das Solothurner Kantonschwingfest. Das Organisationskomitee ist zusammengestellt und hat die Vorbereitungsarbeiten an die Hand genommen.

Noch nicht lange ist das Kantonale Schwingfest in Stüsslingen erfolgreich durchgeführt worden. Bereits hat ein neues Organisationskomitee die Arbeit aufgenommen, das Schwingfest 2007 auf die Beine zu stellen. Der Turnverein Recherswil nimmt sich mit Elan dieser Aufgabe an. Dafür kann er auf ein breit abgestütztes Organisationskomitee bestehend aus Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie dem solothurnischen Schwingerverband zählen.

Die Pflichtenhefte und das Grobbudget sind bereits verabschiedet. Die Ressortverantwortlichen haben ihre Arbeit aufgenommen. Auch das Programm steht. So wird am Samstag, den 7. April 2007, dem Gründungstag des Turnvereins, in festlichem Rahmen der Muni für den Festsieger sowie die neue Vereinsfahne präsentiert. Zu diesem Anlass offeriert der Turnverein der Dorfbevölkerung gratis einen Apéro, so dass Jung und Alt auf den runden Geburtstag herzhaft anstossen können. Das Schwingfest als sportlicher Höhepunkt findet am Sonntag, den 20. Mai statt. Doch bereits am Freitagabend des Schwingwochenendes kommt am Dorffest Feststimmung auf. Dafür werden die vielen urchigen Stübli sorgen, die kaum kulinarische Wünsche offen lassen.

Das Schwingfest steht unter dem Hauptpatronat der Raiffeisenbank Recherswil-Gerlafingen-Koppigen. Als Medienpartner hat die Solothurner Zeitung ihre Unterstützung zugesichert. Weitere Hauptsponsoren sind die Feldschlösschen Getränke AG, Schenker Storen und die TB-Eventbauten AG. Die Suche nach weiteren Sponsoren läuft und ist noch nicht abgeschlossen.

Das Organisationskomitee ist überzeugt, dass das Solothurner Kantonschwingfest für die Gemeinde Recherswil ein ganz spezielles Fest wird. Bietet es der Dorfbevölkerung doch die einmalige Gelegenheit, vor der Haustüre einem Schwingfest, mit seinem ganzen Drum und Dran, live beiwohnen zu können – was für ein Erlebnis!



Restaurant Kastanienbaum 4565 Recherswil

Familie Loosli-Vogel
Telefon 032 675 67 62
Mittwoch geschlossen
Donnerstag bis 16 Uhr

- Gemütliches Restaurant
- Saal für Hochzeiten und Familientreffen
- Schöne Terrasse

GRÄPPI



*Immobilien-
Treuhand*

Wir verkaufen oder kaufen in Ihrem Auftrag!

- kompetent, fair, preiswert •

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Landparzellen,
Bauprojekte, Neubau, Ferienhäuser, etc.

Regionen: Kanton Solothurn und Kanton Bern

Gerlafingenstrasse 45, 4565 Recherswil

www.immo-graepi.ch

info@immo-graepi.ch

Tel. 032 675 22 11

Fax 032 675 47 82

Martin Gay

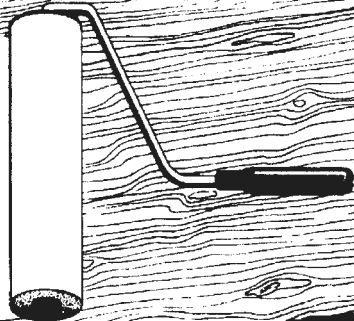
Schreiner-u. Malerarbeiten

Umbauarbeiten

Renovationen

Bodenbeläge

Parkett & Laminat



Hauptstrasse 102, 4565 Recherswil
Natel 079 330 34 19 Tel. 032 675 32 47



Das OK für das Kantonale Schwingfest 2007:

(vl.) Peter Jäggi, Sibylle Berberat, Beat Jäggi, Elisabeth Kammermann, Rico Bär, Michael Jäggi, Martin Schneider (Präsident), Arnold Stotzer, Adrian Guldemann, Reto Knecht, Roger Nyffeler, Angela Moser, Bruno Huber, Christian Affolter und Kuno Kaufmann (es fehlt Walter Guldemann)

Reto Knecht

flury Bäckerei Konditorei Tea-Room

Flury Bäckerei Tea-Room AG

Hauptstrasse 14
3425 **Koppigen**

Tel. 034 413 11 20

Bahnhofstrasse 12
4553 **Subingen**

Tel. 032 614 32 89

Hauptstrasse 10
3427 **Utzenstorf**

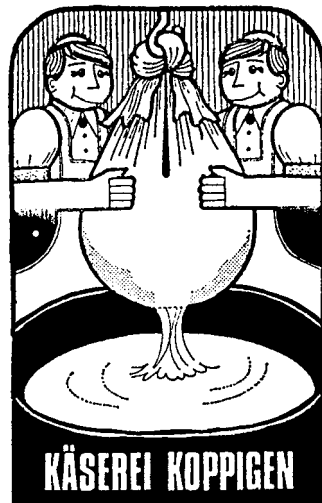
Tel. 032 665 49 55

Hauptstrasse 22
4542 **Luterbach**

Tel. 032 681 06 60

**Züpfе, Brot, Chäs, Anke und feini Spezialitätē
jede Tag frūsch vo Choppige**

Familie R. + R. Beutler,
Hauptstrasse
3425 Koppigen
Telefon 034 / 413 11 81
www.dorfkaeserei.ch



Adressverzeichnis der Präsidenten und Kassier 2006

Stand Oktober 2006

Damenturnverein

P: Siegenthaler Vreni Hauptstr. 138 Recherswil 032 675 45 94
K: Haas Elisabeth Moosackerweg 4 Recherswil 032 675 37 63

Gemischter Chor

P: Feldmann Johanna Lerchenweg 6 Recherswil 032 675 30 42
K: Iff Herbert Waldstrasse 10 Recherswil 032 675 53 01

Hornussergesellschaft

P: Heuberger Niklaus **Postfach 37** **Recherswil**
MNHeuberger@gmx.ch Grüttbachstr. 14 4542 Luterbach 079 215 47 16
K: Büttler Marco Waldstr. 14c 4564 Obergerlafingen 032 675 49 80

Igschränzer

P: Jaeggi André Grundmattstr. 23 Recherswil 079 379 33 75
K: Andregg Beatrix Im Winkel 23 Recherswil 032 675 49 92

Jodlerklub

P: Heiniger Kuno Lerchenweg 3 Recherswil 032 675 19 02
K: Blatter Thomas Dorfstr. 69D 4900 Langenthal

Kaninchen und Geflügelzüchterverein

P: Ryser Marcel Ruchackerweg 7 Recherswil 032 675 37 59
K: Ryser Christoph Ruchackerweg 5 Recherswil 032 675 58 19

Kultusverein

P: Havelka Christa Kriegstettenstr. 8 4564 Obergerlafingen 032 675 38 04
K: Jäggi Beat Widlibachstr. 29 Recherswil 032 675 46 60

Musikgesellschaft

P: Siegrist Gisela **Postfach 2** **Recherswil**
siegrist.gt@bluewin.ch Waldstr. 35 Recherswil 032 675 21 82
K: Jäggi Viola Blumenweg 4 Recherswil 032 675 76 53

Fortsetzung Seite 11



Hair & Beauty **Solarium**

Maria Landmesser-Davoli
Hüseliring 3
4565 Recherswil
Telefon 032 675 32 19

Ich empfehle mich für Kosmetik, Coiffeur,
Farb- und Stilberatung, Damen und Herren

Igu-Beck

Bäckerei Konditorei **Francis Spiess**

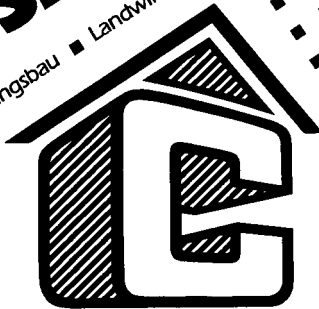
Hauptstrasse 110, 4565 Recherswil
Natel 079 632 19 69, Telefon 032 675 11 53

BIO
INFO

Den feinen Geschmack
und die anhaltende Frische
unseres Brotes erzielen wir durch
natürliche Gärung (Hebeln).
Es werden keine künstlichen
Backhilfsmittel verwendet.

Bauen **Sie auf uns...**

Wohnungsbau ■ Landwirtschaftliche Bauten ■ Öffentlicher Bau ■ Tiefbau
■ Renovationen ■ Industrie- und Gewerbebau ■ Umbauten
■ Kanalisationen ■ Reparaturen ■ Gerüstbau
■ Abbrucharbeiten ■ Fassadensanierungen
■ Betonfräsen ■ Kernbohrungen
■ Fliesböden ■ Verkauf von Baumaterial
■ Kaminanierungen



CHRISTEN AG
Bauunternehmung
4565 RECHERSWIL
Tel 032-675 65 30

Radfahrerverein

P: Jäggi Peter	Hüseliring 8	Recherswil	032 675 41 30
K: Wassmer Egon	Südringstr. 7	Recherswil	032 675 11 67

egon.wassmer@tasag.ch

Schützengesellschaft

P: Steiner Jürg	Hofstattstr. 10	Recherswil	032 675 17 08
K: Ledermann Ernst	Wachtelweg 8	4553 Subingen	032 614 26 52

Spielgruppe Sunnechringeli

P: Büchel Selina	Hauptstr. 52	Recherswil	032 675 33 06
K: Gay Karin	Hauptstr. 102	Recherswil	032 675 32 57

Theatergruppe

P: Gasche Beat	Erlenstr. 38	Recherswil	032 675 57 10
K: Maibach Monika	Westringstr. 2	Recherswil	032 675 47 62

Turnverein

P: Kaufmann Kuno	Postfach 1 unt. Neumattstr. 3	Recherswil 4553 Subingen	079 627 91 56
K: Affolter Christian	Schängelistr. 37	4612 Wangen b.Olten	079/ 330 36 71

Verschönerungsverein

P: Lehmann Maria	Hofweg 2	Recherswil	032 675 13 68
K: Siegenthaler Heinz	Hauptstrasse 138	Recherswil	032 675 45 94

Kulturkommission

Wüthrich Peter	Erlenweg 36	Recherswil	032 675 46 37
----------------	-------------	------------	---------------

pewuethrich@dplanet.ch

Vereinskonvent

Wassmer Egon	Südringstr. 7	Recherswil	G: 032 674 43 20
--------------	---------------	------------	------------------

egon.wassmer@tasag.ch

Luginbühl Yvonne	Westringstr. 20	Recherswil	032 675 12 35
Büchel Alexandra	Tannenweg 5	Recherswil	032 675 63 84

ATHENA, UND SIE NEHMEN'S LEICHTER

Öffnungszeiten
Recherswil:
Montag bis Freitag
09 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag
09 bis 14.00 Uhr



Hans Huber-Strasse 36, 4500 Solothurn, Tel. 032 623 70 55
Gerlafingenstrasse 47, 4565 Recherswil, Tel. 032 675 42 41
athena-recherswil@bluewin.ch

Dorfblatt/06

Gutschein für Probetraining

Name:

Vorname:

Adresse:



MORITZ INGOLD AG RECHERSWIL

Mechanische Präzisionswerkstätte
seit 1970

Hauptstrasse 14 • 4565 Recherswil
Telefon 032 675 33 11 • Telefax 032 675 72 11
info@moritzingold.ch, www.moritzingold.ch

ISO 9001: 2000 Zertifiziert

CNC-Drehen

Ø 20 mm – Ø 450 mm
Länge 1250 mm
4 Achsen/Lünette Ø 12 mm – Ø 152 mm

CNC-Drehen mit angetriebenen Werkzeugen

Ø 20 mm – Ø 250 mm
Länge 600 mm
Y-Achse/Gegenspindel/Reitstock



Vertikalbearbeitungszenter

Teilapparat
X-Achse 760 mm
Y-Achse 420 mm
Z-Achse 600 mm

5-Seitenbearbeitungszenter

Spindeldrehzahl bis 15000 U/min
Aufspannfläche Ø 500 mm x Ø 380 mm
Z-Achse 380 mm – 500 mm

Vereinsanlässe

November 2006 bis 30. April 2007

Stand: November 2006

November

17,18, 19	Lottomatch MZH	Jodlerklub & Radfahrer
25	Jahreskonzert	Musikgesellschaft

Dezember

5	Samichlaus suchen	Spielgruppe
5	Samichlaus Senioren	Kulturkommission
6	Samichlaus	Kulturkommission
13,14,15,16,17	Ausstellung MZH	Kaninchen- und Geflügel- züchterverein

Januar 07

12, 13, 14	Lottomatch MZH	Hornussergesellschaft & Damenturnverein
20	Iguschränzer-Party	Iguschränzer
26, 27, 28	Lottomatch MZH	Musikgesellschaft & KGZV

Februar 07

15	Chesslete/Kinderchesslete/Kindermaskenball	
----	--	--

März 07

8	Generalversammlung	Vereinskonvent
24	Abendunterhaltung MZH	Damen- und Turnverein
30	Jubilarenständli	Musikgesellschaft
31	Generalversammlung	Schützen

April 07

7	Jubiläum 100 Jahre TV	Turnverein
13, 14	Theater MZH	Theatergruppe
18, 20, 21	Theater MZH	Theatergruppe

SPENGLEREI
SANITÄRE
ANLAGEN

SONNEN
ENERGIE
ANLAGEN

DANIEL KAMBER HEIZUNGEN

Ob Neuinstallation oder Reparatur –
Wir beraten Sie kompetent und
bedienen Sie professionell

Solothurnstrasse 36
4543 Deitingen
Telefon 032 614 22 65
Natel 079 441 46 69

4565 Recherswil
Telefon 032 675 30 18

Vermietung von Hüpfburgen in diversen Grössen



Familie Nyffeler-Arn
4565 Recherswil, Telefon 032 675 10 12
Mobile 079 515 59 82 oder 079 439 33 84

60 Jahre DTV Recherswil

An der Generalversammlung des DTV Recherswil vergangenen Januar wurde das 60jährige Bestehen gebührend gefeiert.

Im festlich dekorierten Waldhaus Recherswil begrüusste die Präsidentin Vreni Siegenthaler die fast vollständig anwesenden Turnerinnen. Nach der zügig geführten GV, schritt man zum gemütlichen und feierlichen Teil über. Nach dem feinen Nachtessen gab es als Überraschung eine Riesengeburtstagsorte mit 60 brennenden Kerzen!

Damit man (Frau) auch künftig an den verschiedenen Vereinsanlässen, an kantonal- und eidgenössischen Turnfesten nicht nur sportlich, sondern auch optisch zu überzeugen weis, tritt der Damenturnverein neu mit einem modischen und schicken Vereinstrainer auf. Dieser Trainer wurde zum Jubiläum angeschafft und unterstreicht den Gemeinschafts- und Einheitsgedanke unseres Vereins optimal.

Für den DTV, Heidi Gurtner, Aktuarin



Roger Nyffeler

Eidg. dipl. Sanitärinstallateur / Spengler



für heiss

Spenglerei

Sanitäre Anlagen

Heizungen

Reparatur-Service

und kalt

Planung und Ausführungen
bei

Neubauten / Umbauten
Sanierungen
Badezimmer-Renovation

Ribibachstrasse 3
Tel. 032 675 62 20

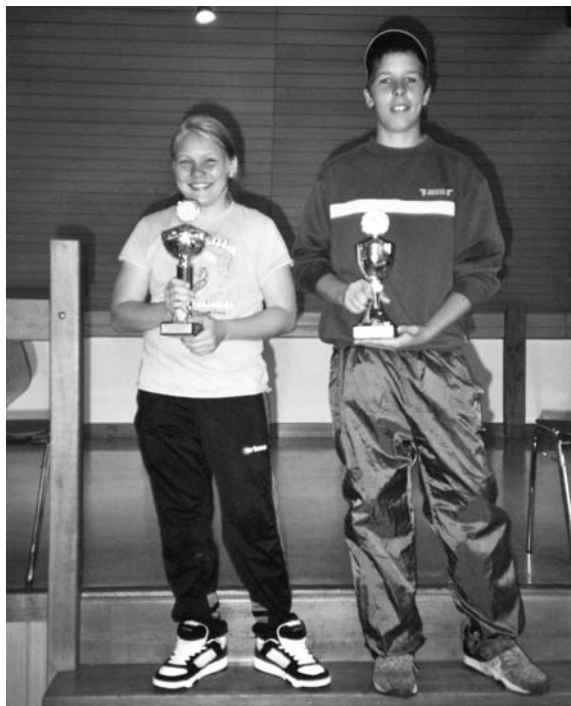
4565 Recherswil
Natel 079 669 29 23

Saubere, qualitativ gute Arbeit verbunden
durch das nötige Fachwissen zu einem fairen Preis!

Schülerfahren vom 17. September 2006

Am Sonntag, 17.9.06 wurde zum traditionellen Schülerfahren gestartet. Leider entsprach das Wetter gar nicht unseren Vorstellungen und dementsprechend war auch die Teilnehmerzahl viel kleiner als andere Jahre. Auch musste der Parcours kurzfristig so abgeändert werden, dass alle Posten an einem trockenen Ort absolviert werden konnten. So ergab sich eine kleine Recherswiler-Dorfralley. Nichts desto trotz, die Teilnehmer bewiesen viel Allgemeinwissen und Geschicklichkeit mit und ohne Velos. Wieder am Ziel angekommen, gab es für alle Schüler/innen ein Zvieri. In der Festwirtschaft im Werkhof konnten sich auch die Angehörigen und Zuschauer wieder trocken und verpflegen. Nach Eintreffen des letzten Fahrers wurden die Punkte von der Jury zusammengezählt und alle warteten gespannt auf die Rangverkündigung, bei welcher jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen schönen Preis aussuchen durfte. Tagessiegerin wurde Tamara Spycher, Tagessieger Thomas Steiner, beide durften zusätzlich einen Wanderpokal in Empfang nehmen, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt.

Radfahrer Recherswil





CHANNOÏNE

nobusan
NUTRITION

*Die natürliche Pflege
für Ihre Haut; der Weg zum
absoluten Wohlgefühl!*

*Nahrungsergänzung für
mehr Vitalität und
Wohlbefinden!*

THE EXCELLENCE OF
BALANCED BEAUTY

Jeannine Lüthi
Channoïne Cosmetic

Waldstrasse 50
4565 Recherswil
032 675 68 39

channoïne@bluewin.ch



Stuber + Heiniger

Stuber + Heiniger

**Zweigniederlassung
der Elektro-Bau AG Rothrist**

Hofackerstrasse 45
4573 Lohn-Ammannsegg
Telefon 032 677 53 53
Fax 032 677 53 77
www.stuberheiniger.ch
info@stuberheiniger.ch

Unser Mann im Wasseramt
für Ihre Elektro- oder
Telekommunikations-Installationen



Jürg Steiner, Recherswil

Wünsche und Anregungen zum Bus aus der Recherswiler Dorfbevölkerung

Auf Anregung einiger Dorfbewohner hat das Gemeindepräsidium den Kontakt zur Direktion der BSU gesucht. Dabei wurde in einem Brief insbesondere auf folgende Umstände hingewiesen:

Sehr geehrter Herr Amacker,

Im Sinne konstruktiver Denkanstösse und im Auftrag einiger Dorfbewohner möchte ich Ihnen einige Wünsche und Anregungen, welche mir aus der Dorfbevölkerung zugetragen wurden kundtun.

Allgemein scheint der zeitliche und terminliche Stress für die Bus-Chauffeure, durch den neuen Fahrplan extrem zugenommen zu haben. Die Busse haben nur eine sehr kurze Verweildauer, sowohl an den Haltestellen als auch an der Endstation.

So komme es immer wieder vor, dass die Busse den Kunden unmittelbar vor der Nase wegfahren. Gerade ältere Kunden beschwerten sich, dass Sie kaum Zeit finden vom Bushäuschen bis zum Bus zu gelangen, und der Bus zeitweise in dieser Zeit wegfahre.

Dieselbe Situation wird auch von jungen Müttern oder Grossmüttern, welche mit Ihren Kindern bzw. Grosskindern unterwegs sind, moniert.

Es sei auch schon vorgekommen, dass während dem Einsteigen losgefahren worden sei.

Ein anders Problem, in der zeitlichen Abfolge des Einsteigevorganges nur wenig verschoben, scheint zeitweise der Kavaliertart des Busses zu sein, bevor die Passagiere sich setzen konnten. Nicht nur für ältere Fahrgäste bildet dies ein spezielles Problem, es sollen auch schon kräftigere Passagiere über längere Distanz mit dem Busboden Bekanntschaft gemacht haben.

Bemängelt wird auch, dass der Bus vor allem bei der Endstation nicht vor dem Bushäuschen, sondern an der Ausfahrt zur Kantonsstrasse anhält.

Dadurch wird die Einsteigezeit wiederum für ältere oder gebrechlichere Fahrgäste oder Fahrgäste mit Kindern und/oder Kinderwagen noch länger, und der Frust des "vor der Nase Wegfahrens" erheblich gesteigert. Vom zusätzlichen Stress infolge Regens oder Schneefall will ich gar nicht sprechen.

Soweit die mir geschilderten Probleme.

Ich persönlich bin der Ansicht, es lassen sich nur Lösungen finden, wenn man Probleme offen und möglichst emotionslos anspricht.

Wir alle kennen unsere hektische und immer hektischer werdende Zeit, aber mit etwas Vernunft und Toleranz lassen sich viele Beanstandungen kostengünstig und ohne grossen Aufwand lösen.

In diesem Sinne, möchte ich der BSU als Unternehmung und insbesondere der Belegschaft und den Chauffeuren für Ihren Einsatz rund um die Uhr herzlich danken.

Es ist mir sehr klar und deutlich bewusst unter welchem Stress auch die Chauffeure zu jeder Tages- und Nacht-Zeit stehen, bei dieser, betreffend Anstand und Benehmen bzw. Toleranz doch sehr unterschiedlichen Fahrgästen.

Ich danke Ihnen schon jetzt, für Ihre pro aktive Unterstützung.

Für allfällige ergänzende oder klärende Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Arnold Stotzer
Gemeindepräsident



späti elektro-anlagen

Elektroinstallationen
Haushaltgeräte
ISDN- und ADSL-Anschlüsse
Internet-Anschlüsse
EDV-Netzwerke
Telefoninstallationen
Elektrische Apparate

Gewerbestrasse 3, 4563 Gerlafingen, Tel. 032 674 43 43
Fax. 032 674 43 44

E-Mail: info@elektro-spaeti.ch
www.elektro-spaeti.ch

Ambiance für Haus und Garten

Cheminées und Cheminée-Öfen
Pelletöfen – Backöfen – Kaminbau
Balustraden – Säulen – Zäune
und Gartenschmuck aus Kunststein

Freba AG

Hauptstrasse 164, 4565 Rechterswil
Tel. 032 675 25 15
info@freba-ag.ch, www.freba-ag.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr

Samstag nach Vereinbarung



Wünsche und Anregungen zum Bus aus der Bevölkerung

Sehr geehrter Herr Stotzer

Vorerst vielen Dank für die anerkennenden Worte an die Adresse unserer Fahrerinnen und Fahrer. Wir geben dieses Lob gerne weiter und versichern Ihnen, dass wir alles unternehmen, um unsere Dienstleistungsqualität zu erhalten und zu verbessern.

Die von Ihnen geschilderte Problematik ist das Ergebnis der Fahrplananpassungen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme von Bahn 2000 im Dezember 2004. Effektiv ist es so, dass die Fahrzeiten auf dem Ast Recherswil der Linie 1 knapp sind. Immerhin ist mit dem Bau des Kreisels beim McDonalds in Zuchwil eine gewisse Entspannung der Situation eingetreten. Der heutige Fahrplan der Busse ist, wie so oft im öffentlichen Verkehr, ein Kompromiss. Ein Kompromiss zwischen Anschlussgewährung in Solothurn HB im Sinne der Fahrgäste und kostengünstigem Fahrzeugeinsatz¹ im Interesse unserer Besteller Bund und Kanton. Aus wirtschaftlichen Gründen ist deshalb nicht vorgesehen, dass unsere Busse in Recherswil am Endhalt verweilen und erst nach einer längeren Ausgleiszeit wieder zurückfahren, was zu weniger Hektik führen würde. Dies würde ein zusätzliches Fahrzeug mit jährlichen Mehrkosten von ca. CHF 250'000 auslösen. Übrigens, eine ganze Reihe weiterer Randbedingungen kommen noch hinzu, die es ebenfalls zu berücksichtigen gilt:

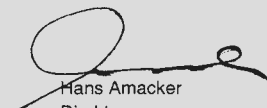
- Ein möglichst guter Fahrplan auch für die Fahrgäste des nördlichen Astes der Linie 1 (Oberdorf und Langendorf):
- Eine Koordination mit der Linie 5/7 nach Subingen-Herzogenbuchsee, damit diese zwischen Derendingen Kreuzplatz und Solothurn HB nicht gleichzeitig sondern in gleichmässigem zeitlichen Abstand fahren.
- Änderungen am Fahrplan können nur einmal jährlich, jeweils auf den Fahrplanwechsel im Dezember durchgeführt werden. Die Entscheide sind bis August zu treffen.

Was hat der BSU nun trotzdem vorgesehen? Kurzfristig (d.h. ab Fahrplanwechsel 2006) werden wir versuchen im Minutenbereich eine leichte Entspannung, sprich längere Endaufenthalte in Recherswil - des Fahrplanes auf der Linie 1 herbeizuführen. Mittelfristig (spätere Fahrplanwechsel) ist es noch offen, ob durch Veränderungen am Bahnfahrplan ohnehin Anpassungen am Busfahrplan notwendig werden. Bei einer solchen Gelegenheit würden die bestehenden Probleme der Linie 1 auf jeden Fall einfließen.

Unabhängig davon werden wir unser Fahrpersonal noch vermehrt auf Fahrkomfort und Fahrstil sensibilisieren.

Auch wenn wir damit nicht eine abschliessende Verbesserung der Situation garantieren können, hoffen wir doch, dieses Ziel schrittweise erreichen zu können.

Freundliche Grüsse
Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Direktion



Hans Amacker
Direktor



Ulrich Reinert
Koordinator Betrieb und Technik

¹ Das heisst, möglichst wenige Busse im Betrieb

Hier könnte
Ihr Inserat
sein...

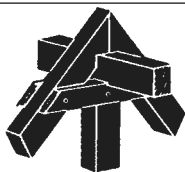
Kulturkommission
Recherswil

Röthlisberger Daniel

Erlenstrasse 39
4565 Recherswil
Tel. 032 675 22 41



- Rasenmäher
- Land- und Komunalmaschinen
- Verkauf
- Service
- Beratung aller Maschinen



Holzbau Siegrist GmbH Zimmerei/Schreinerei

Ihr Fachbetrieb rund ums Holz

Waldstrasse 53, 4564 Obergerlafingen, 032 675 30 39, siegristholz@bluewin.ch

R. Kronenberg

le GARAGE



**Reparaturen
und Service
aller Marken**

Roland Kronenberg
Esso-Service
Hauptstrasse 43, 4565 Recherswil
Tel. 032 675 63 78, Fax 032 675 58 67
gkr.kronenberg@bluewin.ch

le GARAGE – Wegweisend in Qualität und Service.

FraueMorge FraueMorge FraueMorge



Liebe Frauen

Die ersten Blätter fallen, es ist Herbst.
Zeit also für uns Frauen des FraueMorge Team Sie wiederum zu unserem Fraue Zmorge mit interessanten Referenten und anregenden Gesprächen einzuladen.

Der Anlass findet in der reformierten Kirche Kriegstetten statt und ist konfessionsunabhängig.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen jeden Alters und bitten Sie folgende Daten in der Agenda zu notieren:

Mittwoch, 25. Oktober 2006, «Häusliche Gewalt»

«Häusliche Gewalt»; weit verbreitet und dennoch ein Tabu-Thema.

Unsere Referentin: Frau Maya Amacher, Kantonspolizei Solothurn.

Mittwoch, 22. November 2006, Kinesologie/Homöopathie

Erfahren Sie mehr über diese sanfte und heilende Medizin.

Unser Referent: Herrn Manfred Eggimann, Naturarzt Grenchen.

Mittwoch, 29. Januar 2007, Basis Ernährung

Basis Ernährung – guet und gsund. Mit ausgewogenen Gerichten die Anforderungen der Lebensmittelpyramide erfüllen.

Unsere Referentin: Frau Doris Küng, Ernährungscoach Kriegstetten.

Kindermaskenball 2006 – scho chli spot...

Trotzdem möchten wir gerne ein paar Worte zum letzten Kindermaskenball schreiben. Zum Thema «wild, wild Wescht!» haben sich über 150 Kinder in der Iguhalle eingefunden. Viele haben Mami und Papi mitgenommen, entweder noch im Kesslerhemmli, oder verkleidet.

Spass hat es allen gemacht... auch denen, die später mitgeholfen haben, die Konfetti aufzuwischen. Allen an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön, dass wir uns immer auf Eure Hilfe verlassen können.

Kindermaskenball 2007 – no chli z'früh...

Der nächste Kindermaskenball findet am **Donnerstag, 15. Februar 2007** statt. Obwohl das Datum genau in der Woche der Schiferien liegt, haben wir uns entschieden, für die «Daheimgebliebenen» die Chesslete und den Maskenball trotzdem durchzuführen.

Da nicht nur die kleinen Narren in den Ferien sein werden, sondern auch viele der Helfer, sind wir auf Euch angewiesen. Wer also Lust hat, uns zu unterstützen, soll sich bitte bei Cornelia Felder (032 675 93 33) melden!

Wir brauchen Heinzelmännchen, die aufstellen, servieren, putzen oder Kuchen backen...

Herzlichen Dank
Das OK

Schnellste «Igeli» erkoren

Aus 122 Kindern im Alter von vier bis sechzehn Jahren wurde am Freitagnachmittag in einem 60-Meter-Rennen das schnellste «Igeli» ermittelt.

Die neuste Auflage der bereits zur Tradition gewordenen Durchführung von «Dr schnäuscht Igu» fand am Freitagabend auf dem Sportgelände westlich der Iguhalle statt. Am letzten Tag des Monats Juni fand dies unter gleissender Sonne, organisiert durch den Turnverein und den Damenturnverein Rechterswil statt. Insgesamt 122 Kinder, darunter 35 der Kategorie «piccolo», für 2001 geborene und jüngere nahmen teil. Zugelassen waren Mädchen und Knaben ab dem Jahrgang 1990. Als Zielrichter amte Gemeindepäsident Arnold Stotzer. Die «Igeli» gaben Alles, ganz nach der Devise «Gring abe u seckle». Als Schnellste wurden gefeiert: Die 1991 geborene Eliane Friedli und Patrick Murer mit Jahrgang 1992. Sie erhielten einen Pokal. Mitmachen kommt vor dem Rang, denn hier geht Niemand leer aus, betonte Roger Nyffeler. fhs

Jahressieger wurden:

Mädchen:

Marissa Christen	2000
Rina Studer	1999
Selina Schwaller	1998
Cécile Murer	1997
Leah Rothenbühler	1996
Anna Niggeler	1995
Nicole Adam	1994
Lisa Rothenbühler	1993
Eliane Friedli	1991

Knaben:

Patrick Späti	1999
Robin Huser	1998
Lukas Siegrist	1997
Gianluca Bartelloni	1996
Noé Schwaller	1995
Felix Miescher	1994
Daniel Studer	1993
Patrick Murer	1992
Simon Rothenbühler	1991
Andreas Friedli	1990

Schnäuschte Igu: Patrick Murer

Schnäuschte Igeli: Eliane Friedli

Für den DTV, Heidi Gurtner



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Wir machen den Weg frei

75 JAHRE

**Raiffeisenbank
Rechterswil-Gerlafingen-Koppigen**

RAIFFEISEN

Seniorenfahrt 7. Juni 2006

Ein Tag wie der 7. Juni 2006 werde ich nicht so schnell vergessen. Bereits frühmorgens schien die Sonne vom Himmel und lachte mich von einem stahlblauen Himmel an. Freudig und voller Neugier stand ich an diesem Morgen auf und war gespannt auf meine erste Teilnahme an der Seniorenfahrt als Ressortleiterin Gesundheit und Soziales im Gemeinderat.

Um 10.30 Uhr ging es los mit zwei Grosscars und einem Kleincar, besetzt mit einer fröhlichen Gruppe von 90 Senioren und 14 Begleiter Richtung Balsthal über den Oberen Hauenstein ins Baselland.

Die Fahrt rollte übers Land mit wunderbaren Aussichten und tollen Naturlandschaften.

Nach einer abwechslungsreichen Fahrt kamen wir in Liestal in der «Chornschüüre» Sichert an. Da wurden wir verwöhnt mit einem feinen Apéro.

Das Mittagessen mundete und beinhaltete einen frischen Salat gefolgt von einem guten Stück Fleisch und Kartoffelstock.

Während des Essens begrüßte der Gemeindepräsident A. Stotzer die werten Seniorinnen und Senioren sowie die Begleitpersonen.

Hr. Stotzer erwähnte speziell die «Erst-Klässler», Jahrgang 1936, die vertreten sind mit 6 anwesenden Senioren.

Auch begrüßte Hr. Stotzer folgende Gäste:

Hr. Bichsel R.	reformierter Pfarrer	Erstmals dabei!
Dr. Lüthy J. mit Gattin Marianne	Arzt	
Fr. Flury M.	Spitex	
Fr. Winterhalter V.	Senioren-Betreuerin	
Ehepaar Murer D. und S.	Bürgergemeinde und Gemeinderat	
Fr. Gasche A. mit Gatte Bänz	Gemeinderätin	
Hr. Sutter U.	Gemeinderat	
Hr. Gasche E.	Gemeindeschreiber	

Entschuldigt haben sich:

Fr. Lütholf B.	Katholische Pfarrerin	
Hr. Jäggi H.	Gemeinderat	
Hr. Rieben F.	Gemeinderat	
Hr. Wydler H.	Gemeinderat	abends anwesend



mattenatelier malen + gestalten

Stöckletenstrasse 2
4565 Rechterswil

Delia Micaletti - Gestaltungspädagogin IAC

Tel. 032 675 26 51 / 076 518 69 02 - delia@micaletti.ch / www.micaletti.ch

- Kurse und Workshops
- Offenes Atelier
- Kinderwerkstatt

jeweils

Di. 19.00-21.30 Offenes Atelier (malen + werken)

Mi. 13.30-15.30 Werken für Kinder

Fr. 13.30-16.00 Malen für Erwachsene

16.00-17.00 Malen für Kinder

SIEBER
**Ihr Kundenmaler
mit Pfiff**

**Neu seit dem
1. Juni '06
für Sie da !**



Inh. Marcel Sieber

Allg. Malerarbeiten
Dekorative Wand- und
Bodenbeschichtungen

Kornfeldstr. 15a
4565 Rechterswil

032 675 33 07

079 329 07 30

**Bitte
berücksichtigen Sie
unsere
Inserenten!**

Nach der netten Begrüssung durch den Gemeindepäsidenten wurden wir noch mit einem erfrischenden Dessert verwöhnt. Einige vertraten sich dann ihre Beine an der frischen Luft und genossen den Tag in der schönen Umgebung.

Um 15.30 Uhr hiess es dann Abschied zu nehmen von der «Chornschüür» und die Heimfahrt anzutreten Richtung Seewen und über den Passwang wieder Richtung Rechterswil.

Um 17.20 Uhr kamen wir etwas müde aber glücklich in der Igu-Halle an.

Mit Liebe wurde die Halle verschönert und gedeckt von den freiwilligen HelferInnen Fr. Aebi L., Fr. Alvarez und Hr. Aebi.

Wer noch nicht zu müde war und wieder hungrig, wurde in der Halle bedient mit einem feinen Geflügelsalat, der das Team vom Kastanienbaum toll anrichtete.

Nach dem Essen ehrte der Gemeindepräsident A. Stotzer folgende Teilnehmer:

Fr. Affolter Anna	Älteste teilnehmende Frau mit 90 Jahren
Hr. Lauri Armin	Ältester teilnehmender Mann mit 85 Jahren
Ehepaar Siegenthaler B. und W.	Diamantene Hochzeit 60 Jahre
	Ältestes teilnehmende Ehepaar
Ehepaar Wyss L. und R.	Diamantene Hochzeit 60 Jahre
	Ältestes teilnehmende Ehepaar

Würdevoll wird noch den Verstorbenen sitzend kurz gedenkt.

Hr. Stotzer dankt anschliessend noch dem Jodlerchörli für die stimmungsvolle Unterhaltung. Sie haben wunderbar gesungen und den tollen Tag mit ihren professionellen Stimmen abgerundet.

Ein grosses Dankeschön ging auch noch an die Spender Bürgergemeinde und Raiffeisenbank, die jeweils Fr. 500.– gespendet haben für die Seniorenfahrt.

Ohne den enormen Einsatz aller Helfer wäre ein solcher Tag nicht durchzuführen. Hiermit möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Ich werde diesen Tag in guter Erinnerung behalten und hoffe im Jahr 2007 wieder so viele Senioren auf der Fahrt antreffen zu können.

*Gemeinderätin Ressort Gesundheit/Soziales
Gasche Arlette*

Musiktag vom 9. und 11. Juni 2006

Das Sonntagsprogramm begann mit dem Sternmarsch zum Festgelände. Zwischen kurzen Ansprachen und den Gesamtchorstücken, wurde die Standarte des Bezirksverbandes übergeben.



Während des Mittagessens spielte unser Gastverein MV Mündingen zur Unterhaltung. Die Musikgesellschaft pflegt seit nunmehr 40 Jahren eine freundschaftliche Beziehung mit dem deutschen Verein.



Am Nachmittag kam es zum Publikumshöhepunkt. Erstmals fand in diesem Bezirk eine Gesamtmarschmusik statt. Alle teilnehmenden Vereine marschierten nach Instrumenten geordnet, mit einem gemeinsamen Marsch spielend Richtung Kriegstetten. Dieses Spektakel fand grossen Anklang beim zahlreich erschienenen Publikum.





Blick hinter die Kulissen.

Die ersten Sitzungen für das grosse Jubiläums-Festwochenende, zusammen mit der Raiffeisenbank und den Igschränzern Recherswil, fand bereits vor 2 Jahren statt.



Nebst der Planung fand der erste grosse Kraftakt am Dienstag vor dem Fest statt. Rund dreissig freiwillige Helferinnen und Helfer (MGR und Iguschränzer) standen während vier Tagen unermüdlich im Einsatz bis die riesige Halle stand und eingerichtet war.

Es wurden:

- 1200 m² Zelt-Blachen eingezogen
- 300 Bodenplatten verlegt
- 280 Tische aufgestellt
- 1700 Stühle bereit gestellt
- 700 m Tischtuch abgerollt
- usw.

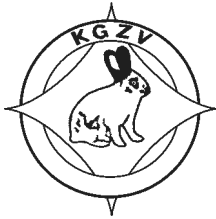


Für die beiden Vereine ergab dies einen Zeitaufwand (Fronarbeit) von rund 1500 Arbeitsstunden. Trotz der schweisstreibenden Arbeit gab es immer wieder flotte Sprüche, oder spontane Grill-Festli, welche natürlich den Zusammenhalt sehr fördern!

Neben den Vereinsmitgliedern bedurfte es am Freitag und am Sonntag noch zusätzlich 100 Personen, welche freiwillig mithalfen den Festbetrieb zu bewältigen. Auch hier nochmals ES RIESIGS MERCI!

Am Montagabend konnte bereits die gesamte Anlage wieder der Gemeinde übergeben werden.

Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Rechterswil & Umgebung



Am 15., 16. und 17. Dezember 2006 findet unsere alljährliche Ausstellung in der alten Turnhalle statt. In diesem Jahr dürfen wir den Burgunderclub Gruppe Zentral an unserer Lokalschau begrüßen. Das ganze Jahr geben sich die Züchter sehr viel Mühe und investieren viel Zeit in ihr geliebtes Hobby. Es werden diverse Kurse besucht und so können die Züchter ihre Meinungen untereinander austauschen. Der Höhepunkt im Vereinsreisejahr ist die Ausstellung im Dezember. Hier erwartet der Züchter mit seinen Zuchttieren, welche in Stämme oder Kollektionen ausgestellt werden, ein gutes Resultat. Das ist sein Verdienst durch das Jahr hindurch. Jetzt kann sich der Züchter neu orientieren in welche Richtung es mit seinen Kaninchen gehen muss.

Während der Ausstellung an den drei Tagen wird in der Igu-Halle für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Samstagabend werden die Besucher von Kudi's Topsound unterhalten. An dieser Stelle möchte der KGZV der Gemeinde Rechterswil ein herzliches Dankeschön aussprechen, dass wir die Lokalitäten immer wieder benützen dürfen.

Die Züchter sowie die Mitglieder des KGZV freuen sich auf Ihren Besuch.

*Die Aktuarin
Karin Schwiete*

Einwohnerkontrolle

Es kommt immer wieder vor, dass sich Personen in der Gemeinde Recherswil aufhalten, ohne ordnungsgemäss angemeldet zu sein.

Nach dem Gesetz und der Gemeindeordnung ist

jeder Zu- und Wegzug

sowie jeder Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen anzuzeigen.

Bei der Anmeldung sind die persönlichen Schriften und Ausweise (Heimatschein, Familienbüchlein, Krankenkassenausweise (Police des aktuellen Jahres), AHV-Ausweise) mitzubringen.

Personen die sich zu Besuchs- oder Erholungszwecken oder zur Ausführung bestimmter Arbeiten nur vorübergehend ausserhalb ihres Wohnortes und nicht länger als 3 Monate in Recherswil aufhalten, sind von der Schriftenabgabe befreit.

Verantwortlich für die rechtzeitige Anmeldung sind ausser den Zuzüger die Logisgeber und die Arbeitgeber, die ihren Arbeitskräften (Hausangestellte usw.) Wohngelegenheit geben.

Widerhandlungen unterstehen den Strafbestimmungen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Was Sie über die Invalidenversicherung wissen sollten

Die IV-Stelle

Solothurn berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Invalidenversicherung. Wir klären für Sie ab, ob und wie wir Ihnen mit Leistungen der Invalidenversicherung helfen können.

Was bedeutet Invalidität?

Als Invalidität im Sinne der IV gilt eine voraussichtlich bleibende oder längere Zeit dauernde Erwerbsunfähigkeit bzw. Unfähigkeit, sich im bisherigen Aufgabenbereich zu betätigen. Ob die gesundheitliche Beeinträchtigung körperlicher, psychischer oder geistiger Art Folge eines Geburtsleidens, einer Krankheit oder eines Unfalls ist, ist unerheblich.

Grundsätze der IV

Die Eingliederung oder Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess hat Vorrang und kennt keine Wartefrist. Ein Rentenanspruch entsteht frühestens, wenn klar ist, dass die berufliche Eingliederung nicht mehr oder nur noch teilweise möglich ist.

Dieses Inserat vermittelt nur eine allgemeine Übersicht, im Einzelfall sind die gesetzlichen und ihnen gleichgestellten internationalen Vorschriften massgebend.

Der Invaliditätsgrad

Dieser wird ermittelt, indem die mit und ohne Gesundheitsschaden erzielbaren Erwerbseinkommen einander gegenüber gestellt werden.

Die Leistungen der IV

- Hilfsmittel
- Berufliche, schulische und medizinische Eingliederungsmassnahmen
- Taggelder als Zusatzleistung zu Eingliederungsmassnahmen
- Hilflosenentschädigungen für Erwachsene und Minderjährige
- Renten

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

Die IV-Stelle Ihres Wohnsitzkantons ist Ihr Partner für rasche und kompetente Erledigung Ihrer Anliegen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich direkt an die IV-Stelle.



Invalidenversicherungs-Stelle
des Kantons Solothurn

**Invalidenversicherungs-Stelle
des Kantons Solothurn**
Postfach
4501 Solothurn
Tel. 032 686 24 00
Fax 032 686 25 41
www.iv-stelle.ch/so



Was Sie über die Mutterschaftsentschädigung wissen sollten

Anspruchsberechtigte:

Frauen, die während der neun Monate vor der Geburt im Sinne des AHVG obligatorisch versichert waren, in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben und im Zeitpunkt der Geburt als Arbeitnehmerin oder als Selbstständigerwerbende tätig waren oder im Betrieb des Ehemannes mitarbeiteten und einen Barlohn bezogen, sind anspruchsberechtigt. Ebenfalls haben Frauen Anspruch, die bei Geburt ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung bezogen oder wegen Krankheit, Unfall oder Invalidität arbeitsunfähig waren.

Anspruchsbeginn:

Der Entschädigungsanspruch entsteht am Tag der Geburt.

Anspruchsende:

Der Anspruch endet am 98. Tag (14 Wochen) nach seinem Beginn. Er endet vorzeitig, wenn die Mutter ihre Erwerbstätigkeit wieder aufnimmt.

Höhe und Bemessung:

Die Mutterschaftsentschädigung wird als Taggeld ausgerichtet. Das Taggeld beträgt 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens, welches vor Beginn des Entschädigungsanspruchs erzielt wurde. Die Mutterschaftsentschädigung beträgt höchstens 172 Franken pro Tag.

Wie kann die Mutterschaftsentschädigung geltend gemacht werden?

In der Regel von der Mutter via ihren Arbeitgeber bzw. ihren letzten Arbeitgeber. Selbstständigerwerbende machen den Anspruch bei der Ausgleichskasse geltend, bei der sie ausgeschlossen sind.

An wen wird die Mutterschaftsentschädigung ausgerichtet?

An den Arbeitgeber, wenn die Mutter Anspruch auf Lohnfortzahlung hat. In allen übrigen Fällen an die Mutter, sofern kein anderer Versicherer Vorleistungen erbracht hat.

Beiträge an Sozialversicherungen

Auf der Entschädigung müssen Beiträge an die AHV, IV, EO und gegebenenfalls an die ALV bezahlt werden.

Anmeldung

Der Anspruch auf Entschädigung ist mit dem offiziellen Anmeldeformular geltend zu machen, dem die erforderlichen Belege beizulegen sind. Das Formular kann bei der Ausgleichskasse bezogen oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Auskünfte und Informationen

Wir stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Ebenfalls finden Sie weitere Informationen auf unserer Homepage www.akso.ch

Dieses Inserat vermittelt nur eine allgemeine Übersicht, im Einzelfall sind die gesetzlichen und ihnen gleichgestellten internationalen Vorschriften massgebend.

Ausgleichskasse
des Kantons
Solothurn

AKSO

Ausgleichskasse
des Kantons Solothurn
Postfach
4501 Solothurn
Tel. 032 686 22 00
Fax 032 686 23 41
info@akso.ch
www.akso.ch



Was Sie über die AHV-Beitragspflicht wissen sollten

Eine gesetzliche Pflicht:

Arbeitgebende, Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige, die noch keiner Ausgleichskasse angehören, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der zuständigen kantonalen Ausgleichskasse anzumelden.

Diese Vorschrift gilt auch für Personen, die in ihrem Haushalt eine Hilfe (Raumpflegerin, Krankenpflegerin, Gärtner, Chauffeur usw.) beschäftigen.

Bei Nichterwerbstätigen

beginnt die Beitragspflicht am 1. Januar des Jahres nach dem 20. Geburtstag. Sie endet bei Frauen mit der Vollendung des 64. Altersjahres, bei Männern mit der Vollendung des 65. Altersjahres. Als Nichterwerbstätige gelten alle Personen, gleichgültig ob schweizerischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben und nur ein geringfügiges Einkommen erzielen.

Bei Erwerbstätigen

(Arbeitnehmende oder Selbstständigerwerbende) beginnt die Beitragspflicht mit der Aufnahme der Erwerbstätigkeit, frühestens am 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres.

Wer seiner Beitragspflicht nicht ordnungsgemäss nachkommt,

beeinträchtigt seine eigenen Renteninteressen bzw. diejenigen des Ehegatten oder seiner Arbeitnehmenden.

Arbeitgebende, die mit keiner Ausgleichskasse über die ausbezahlten Löhne abrechnen, machen sich strafbar.

Auskünfte und Informationen

Unsere AHV-Zweigstellen und wir stehen Ihnen für weitere Auskünfte und die Abgabe von Merkblättern gerne zur Verfügung.

Dieses Inserat vermittelt nur eine allgemeine Übersicht, im Einzelfall sind die gesetzlichen und ihnen gleichgestellten internationalen Vorschriften massgebend.

Ausgleichskasse
des Kantons
Solothurn



**Ausgleichskasse
des Kantons Solothurn**
Postfach
4501 Solothurn
Tel. 032 686 22 00
Fax 032 686 23 41
info@akso.ch
www.akso.ch

037-312581



Was Sie über die Leistungen der AHV wissen sollten

Welche AHV-Leistungen werden 2006 ausgerichtet?

Altersrenten:

Anspruch auf eine Altersrente besteht für Frauen, die das 64. Altersjahr (Jahrgang 1942) und für Männer, die das 65. Altersjahr (Jahrgang 1941) zurückgelegt haben. Der Anspruch muss angemeldet werden.

Vorbezug der Altersrente:

Frauen mit Jahrgang 1943 und Männer mit Jahrgang 1942 können die Rente um 1 Jahr vorbeziehen. Der Vorbezug für zwei Jahre ist für Frauen mit Jahrgang 1944 und für Männer mit Jahrgang 1943 möglich. Die lebenslangen Kürzungssätze betragen für Frauen (bis Jahrgang 1947) 3,4 % und für Männer 6,8 % pro vorbezoogenes Jahr.

Kinderrenten:

Wenn ein Kind das 18. Altersjahr noch nicht vollendet hat oder das Kind noch in Ausbildung ist (längstens bis zur Vollendung des 25. Altersjahres), wird zusätzlich eine Kinderrente ausgerichtet. Das gilt nicht während der Dauer eines Vorbezugs.

Witwenrenten:

Witwen haben Anspruch auf Witwenrente, wenn sie bei der Verwitwung Kinder haben oder 45 Jahre alt und 5 Jahre verheiratet waren.

Witwenrenten:

Witwer können eine Rente beanspruchen, wenn sie bei der Verwitwung Kinder unter 18 Jahren haben. Der Anspruch erlischt, wenn das jüngste Kind 18 Jahre alt wird. Für geschiedene Männer deren (ehemalige) Ehefrau verstorben ist, gelten dieselben Voraussetzungen.

Waisenrenten:

Kinder, deren Vater oder Mutter gestorben ist, haben Anspruch auf eine Rente. Sind beide Eltern gestorben, besteht Anspruch auf zwei Renten. Der Anspruch erlischt mit der Vollendung des 18. Altersjahres oder wenn sie sich in Ausbildung befinden, spätestens nach Vollendung des 25. Altersjahres.

Hilflosenentschädigungen (HE):

HE können von Altersrentner/innen beantragt werden, die seit mindestens einem Jahr mittleren oder schweren Grades hilflos sind.

Hilfsmittel:

Hilfsmittel wie Hörgeräte, Lupenbrillen usw. oder Beiträge an solche können von Altersrentner/innen beantragt werden.

Wie kommen Sie zu Ihrem Anspruch?

Ihren Anspruch machen Sie bei derjenigen Ausgleichskasse geltend, die für den Bezug der Beiträge zuständig war. Ehepaare erhalten beide Renten von der gleichen Ausgleichskasse. Wir und die Gemeindezweinstellen stehen Ihnen für weitere Auskünfte und die Abgabe der Anmeldeformulare sowie der Merkblätter gerne zur Verfügung.

Dieses Inserat vermittelt nur eine allgemeine Übersicht, im Einzelfall sind die gesetzlichen und ihnen gleichgestellten internationalen Vorschriften massgebend.

Ausgleichskasse
des Kantons
Solothurn

AKSO

Ausgleichskasse
des Kantons Solothurn
Postfach
4501 Solothurn
Tel. 032 686 22 00
Fax 032 686 23 41
info@akso.ch
www.akso.ch

037-312576



Was Sie über die Ergänzungsleistungen wissen sollten

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und zur IV (EL)

sind monatliche Geldleistungen der Sozialversicherung, auf die ein Rechtsanspruch besteht, sofern Renten und sonstige Einkommen den Lebensbedarf nicht decken.

Anspruchsvoraussetzungen sind:

- Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt in der Schweiz
- Anspruch auf eine Rente der AHV oder IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder ein Taggeld der IV während mindestens sechs Monaten
- eine Überschreitung der anrechenbaren Einnahmen durch die anerkannten Ausgaben (Ausgabenüberschuss)

Dieses Inserat vermittelt nur eine allgemeine Übersicht, im Einzelfall sind die gesetzlichen und ihnen gleichgestellten internationalen Vorschriften massgebend.

Krankheits- und Behinderungskosten:

zusätzlich zu den monatlichen Geldleistungen können bestimmte Krankheitskosten bis zu einem gesetzlichen Maximalbetrag rückerstattet werden, sofern sie nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfall-, Haftpflicht- oder Invaliditätsversicherung usw.) gedeckt sind.

Das Anmeldeformular für Ergänzungsleistungen sowie Merkblätter

können bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde bzw. bei nachfolgend erwähnter Stelle bezogen werden.

Ausgleichskasse
des Kantons
Solothurn



Ausgleichskasse
des Kantons Solothurn
Postfach
4501 Solothurn
Tel. 032 686 22 00
Fax 032 686 23 41
info@akso.ch
www.akso.ch



VORSICHT falscher «Enkel» betrügt Sie um Ihr Geld!



©Kappes/Med, pps/240806

Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Sie oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren!

Und so funktioniert der gemeine Enkeltrick:

Mit den Worten «Rate mal, wer hier spricht» oder ähnlichen Formulierungen rufen die **Betrüger** bei Ihnen an und geben sich als Enkel, Neffe oder andere Verwandte aus und **bitten kurzfristig um hohe Bargeldbeträge**.

Beachten Sie die Tipps Ihrer Polizei:

- Seien Sie **misstrauisch**, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie nicht als solche erkennen.
- Geben Sie **keine Details** zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen oder sonstigen Vertrauenspersonen Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie **sofort** die **Polizei** über den **Notruf 117**, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

P
POLIZEI KANTON SOLOTHURN



*Theatergruppe
Recherswil*

Liebe Theaterfreunde

Wir haben unsere Aufgaben gemacht und fleissig Theaterstücke gelesen. Nun sind wir bereit für den zweiten Akt.

Angefangen mit der Zuteilung der Rollen, den Leseproben und dem Einüben des Ablaufes, der Gestik und Mimik. Ideen werden aufgenommen und wieder verworfen. Auch manche hitzige Diskussion gehört dazu bis wir alle zufrieden und bereit sind, um Sie, liebe Theaterfreunde, wieder in der Iguhalle willkommen zu heissen.

Willkommen zu heissen zu einem gemütlichen Abend mit Speis und Trank und geselligem Beisammensein.

Aufführungsdaten 2006:

Freitag 13. April 2007
Samstag 14. April 2007
Mittwoch 18. April 2007
Freitag 20. April 2007
Samstag 21. April 2007



Samichlaus, du liebe Maa...

Liebe Eltern

Traditionsgemäss kommt der Samichlaus am 6. Dezember zu den Kindern unseres Dorfes.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr Ihre Familie besuchen dürften.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis am 26. November 2006 mit nachfolgendem Anmeldeschein bei Peter Wüthrich, Erlenstrasse 36.

Anmeldungen nach dem 26. November 2006 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Samichlaus wird am 6. Dezember von 18.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr unterwegs sein. Sollte er bis etwa 21.00 Uhr noch nicht bei Ihnen eingetroffen sein, rufen Sie uns doch bitte an: **Natel 079 445 77 36.**

Bitte legen Sie die Geschenke für Ihre Kinder vor die Haustüre.

Seniorinnen und Senioren, die den Samichlaus-Besuch vom 5. Dezember 2006 nicht wünschen, melden sich bei Herr Peter Wüthrich, Erlenstrasse 36, 4565 Rechterswil, Tel. 032 675 46 37.

Anmeldung Samichlausbesuch



Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Telefon: _____

Gewünschte Besuchszeit: (nur in dringenden Fällen angeben)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Wichtig: Name des Kindes (der Kinder) sowie Lob und Tadel bitte auf die Anmeldung schreiben:



